

Magna veröffentlicht Ergebnisse für das dritte Quartal und das bisherige Jahr

Aurora, Ontario (ots/PRNewswire) - Magna International Inc. veröffentlichte heute die Finanzergebnisse für das dritte Quartal mit Abschluss zum 30. September 2014.

~

Neunmonatsende
Quartalsende

	um		zum
30.	September 30.		September
2013	2014	2013	2014
Umsatz	\$ 8,820	\$ 8,338	\$ 27,245
\$ 25,661			
Bereinigter EBIT (1)	\$ 605	\$ 444	\$ 1,920
\$ 1,458			
Betriebsergebnis vor Ertragsteuern	\$ 589	\$ 391	\$ 1.862
\$ 1.391			
Auf Magna International entfallender Reingewinn Gewinn	\$ 470	\$ 319	\$ 1.373
\$ 1.103			
Verwässerter Ertrag pro Aktie	\$ 2.19	\$ 1.39	\$ 6.26
\$ 4.74			

Alle Ergebnisse sind in Millionen US-Dollar angegeben, ausgenommen Aktienergebnisse, welche in US-Dollar ausgewiesen sind.

~

(1) Wir sind der Auffassung, dass der bereinigte EBIT der am besten geeignete Massstab für die operative Rentabilität bzw. den Verlust unserer Berichtssegmente ist. Der bereinigte EBIT ist das Betriebsergebnis vor Ertragssteuern, Netto-Zinsverbindlichkeiten und anderen Netto-Ausgaben.

QUARTALSBERICHT ZUM 30. SEPTEMBER 2014

Wir erzielten zum Quartalsende am 30. September 2014 ein Rekordergebnis von 8,82 Milliarden US-Dollar, was im Vergleich zum

dritten Quartal 2013 einen Zuwachs von 6 % bedeutet. Wir erzielten diesen Umsatzanstieg in einem Zeitraum, in dem, jeweils im Vergleich zum dritten Quartal 2013, die Fahrzeugherstellung in Nordamerika um 8 % und in Europa um 4 % anstieg. Im dritten Quartal des Jahres 2014 stiegen alle Verkaufsumsätze für Produkte aus unserer Herstellung in Nordamerika und Asien sowie die Umsätze aus der Gesamtfahrzeugmontage, Werkzeugherstellung, Konstruktion und anderen Bereichen an, wogegen die Produktverkäufe in Europa und der übrigen Welt zurückgingen, beides im Vergleich zum entsprechenden Quartal 2013.

Die Umsätze aus der Gesamtfahrzeugmontage sind im dritten Quartal 2014 im Vergleich zum dritten Quartal 2013 mit 680 Millionen US-Dollar um 9 % auf 740 Millionen US-Dollar angestiegen, während das Volumen der Gesamtfahrzeugmontage um 5 % auf ungefähr 32.000 Einheiten gesunken ist.

Im dritten Quartal 2014 betrug das Betriebsergebnis vor Ertragssteuern 589 Millionen US-Dollar, der zurechenbare Nettoertrag von Magna International Inc. 470 Millionen US-Dollar und das verwässerte Ergebnis je Aktie 2,19 US-Dollar, was Steigerungen in Höhe von 198 Millionen, 151 Millionen und 0,80 US-Dollar entspricht, jeweils im Vergleich zum dritten Quartal 2013.

Ausschliesslich sonstiger Kosten nach Steuern stiegen das Betriebsergebnis vor Steuern, der Konzernüberschuss der Magna International Inc. sowie das verwässerte Ergebnis je Aktie um 157 Millionen, 124 Millionen bzw. 0,69 US-Dollar für das dritte Quartal des Jahres 2014 an, jeweils im Vergleich zum dritten Quartal 2013. Im dritten Quartal mit Abschluss zum 30. September 2014 haben wir aus dem operativen Geschäft einen Cashflow in Höhe von 737 Millionen US-Dollar vor Änderungen der betrieblichen Aktiva und Passiva erzielt und 18 Millionen in betriebliche Aktiva und Passiva investiert. Die gesamte Investitionstätigkeit des dritten Quartals 2014 belief sich auf 365 Millionen US-Dollar, einschliesslich 315 Millionen US-Dollar für Sachanlagenzugänge und eine Steigerung um 67 Millionen US-Dollar für Investitionen sowie andere Anlagegüter.

NEUNMONATSBERICHT ZUM 30. SEPTEMBER 2014

Wir verzeichneten für die neun Monate mit Abschluss zum 30. September 2014 einen Umsatz von 27,25 Milliarden US-Dollar, was im Vergleich mit den ersten neun Monaten des Vorjahres einen Anstieg von 6 %

bedeutet. Dieses höhere Umsatzniveau spiegelt Steigerungen unserer Produktionsumsätze in Nordamerika, Europa und Asien sowie der Umsätze der Gesamtfahrzeugmontage, Werkzeugbereitstellung, Konstruktion und sonstigen Umsätzen wider, denen im Vergleich zu den ersten neun Monaten des Jahres 2013 zum Teil gesunkene Produktionsumsätze in der restlichen Welt gegenüberstehen.

Während der ersten neun Monate, die zum 30. September 2014 endeten, stieg die Fahrzeugproduktion in Nordamerika um 5 % auf 12,8 Millionen Einheiten und in Europa um 6 % auf 15,2 Millionen Einheiten an, jeweils im Vergleich zu den ersten neun Monaten des Vorjahres.

Die Umsätze aus der Gesamtfahrzeugmontage sind in den ersten neun Monaten des Jahres 2014 mit Abschluss zum 30. September 2014 gegenüber 2,27 Milliarden US-Dollar in den ersten neun Monaten des Jahres 2013 um 3 % auf 2,35 Milliarden US-Dollar angestiegen, während das Volumen der Gesamtfahrzeugfertigung um 7 % auf ungefähr 102.000 Einheiten gesunken ist.

In den ersten neun Monaten mit Abschluss zum 30. September 2014 betragen das Betriebsergebnis vor Ertragssteuern 1,86 Milliarden US-Dollar, der zurechenbare Nettoertrag von Magna International Inc. 1,37 Milliarden US-Dollar und das verwässerte Ergebnis je Aktie 6,26 US-Dollar, was einer Steigerung von 471 Millionen, 270 Millionen bzw. 1,52 US-Dollar entspricht, jeweils im Vergleich zu den ersten neun Monaten des Jahres 2013.

Ausschliesslich sonstiger Kosten nach Steuern für die neun Monate mit Abschluss zum 30. September 2014 sowie den Auswirkungen der Steuerreform für die neun Monate mit Abschluss zum 30. September 2014 stiegen das Ergebnis der Betriebstätigkeit vor Steuern, der Konzernüberschuss der Magna International Inc. sowie das verwässerte Ergebnis je Aktie um 457 Millionen, 299 Millionen bzw. 1,67 US-Dollar an, jeweils im Vergleich zu den neun Monaten mit Abschluss zum 30. September 2013.

Während den ersten neun Monaten mit Abschluss zum 30. September 2014 erzielten wir verfügbare Mittel aus der Betriebstätigkeit in Höhe von 2,16 Milliarden US-Dollar vor Änderungen der nicht zahlungswirksamen betrieblichen Aktiva und Passiva und investierten 363 Millionen US-Dollar in nicht zahlungswirksame betriebliche Aktiva und Passiva. Die gesamte Investitionstätigkeit der ersten neun Monate 2014 belief sich auf 1,07 Milliarden US-Dollar, einschliesslich 916 Millionen

US-Dollar an Sachanlagenzugängen und eines Zuwachses von 152 Millionen US-Dollar in Investitionen und sonstige Anlagegüter.

Eine detailliertere Erörterung unserer konsolidierten Finanzergebnisse für das dritte Quartal sowie für die ersten neun Monate mit Abschluss zum 30. September 2014 befindet sich im Lagebericht nach US-GAAP (MD&A) sowie in den geprüften Konzern-Zwischenabschlüssen und den Anmerkungen dazu, die diesem Pressebericht beigefügt wurden.

DIVIDENDEN

Heute kündigte unser Vorstand eine vierteljährliche Dividende von 0,38 USD für unsere im Umlauf befindlichen Stammaktien für das Quartalsende mit Abschluss zum 30. September 2014 an. Diese Dividende wird am 12. Dezember 2014 an die zum 28. November 2014 registrierten Aktieninhaber zur Zahlung fällig.

WEITERE ANGELEGENHEITEN

Unter der Voraussetzung der Genehmigung durch die Toronto Stock Exchange und die New York Stock Exchange hat unser Vorstand einen Normal Course Issuer Bid (NCIB) genehmigt, um bis zu 20 Millionen unserer Stammaktien zu erwerben, was etwa 9,8 % unserer börsengehandelten Stammaktien entspricht. Dieser neue Normal Course Issuer Bid soll etwa am 13. November 2014 beginnen und wird ein Jahr später enden.

~

AKTUALISIERTE PROGNOSE FÜR 2014

Leichtfahrzeugproduktion (Einheiten)

Nordamerika	17.0 Millionen
Europa	20.2 Millionen
Produktionsverkäufe	
Nordamerika	17.9 - 18.3 Mrd. USD
Europa	9.7 - 10.0 Mrd. USD
Asien	1.6 - 1.7 Mrd. USD
Rest der Welt	0.6 - 0.7 Mrd. USD
Produktionsverkäufe, gesamt	29.8 - 30.7 Mrd. USD
Erträge aus Gesamtfahrzeugmontage	3.1 - 3.3 Mrd. USD

Gesamtumsatz	35.8 - 37.0 Mrd. USD
Betriebsmarge (1)	ca. 6.9 %
Steuersatz (1,2)	ca. 24,5 %
Kapitalaufwand	ca. 1,4 Mrd. USD
~	

(1) Ausschliesslich sonstiger Aufwendungen, netto

(2) Ausschliesslich den Auswirkungen der österreichischen Steuerreform

Bei dieser Prognose für 2014 sind wir, neben den Angaben für die Leichtfahrzeugproduktion für 2014, davon ausgegangen, dass es keine weiteren Anschaffungen oder Veräusserungen geben wird. Des Weiteren haben wir angenommen, dass die Devisenkurse für die meisten gebräuchlichen Währungen der Länder, in denen wir Geschäfte tätigen, im Vergleich zum US-Dollar in etwa bei den aktuellen Kursen liegen werden.

ÜBER MAGNA

Wir sind ein führender, weltweit tätiger Automobilzulieferer mit 312 Fertigungsbetrieben und 83 Produktentwicklungs-, Konstruktions- und Vertriebszentren in 29 Ländern. Wir beschäftigen über 130.000 Mitarbeiter, die bestrebt sind, unseren Kunden mit Hilfe innovativer Prozesse sowie Herstellungsverfahren auf höchstem Niveau einen überdurchschnittlichen Mehrwert zu bieten. Unsere Produktpalette umfasst Karosserien, Fahrwerke, Innen- und Aussenteile, Sitze, Antriebsstränge, Elektronik, Spiegel, Verschlüsse, Dachsysteme und Module sowie die komplette Fahrzeugtechnik und Auftragsfertigung. Unsere Stammaktien werden an der Toronto Stock Exchange (MG) und der New York Stock Exchange (MGA) gehandelt. Weitere Informationen über Magna finden Sie auf unserer Website <http://www.magna.com>.

Für interessierte Analysten und Aktionäre werden wir am Mittwoch, dem 5. November 2014, um 8:30 Uhr EST eine Telefonkonferenz abhalten, um unsere Ergebnisse des dritten Quartals zu besprechen. Die Telefonkonferenz wird von Don Walker, Chief Executive Officer, geleitet. Die Einwahlnummer für diese Telefonkonferenz lautet: 1-800-381-7839. Die Nummer für Anrufer aus dem Ausland lautet:

+1-212-231-2913. Bitte wählen Sie sich mindestens zehn Minuten vor Beginn der Konferenz ein. Wir werden die Telefonkonferenz auch live auf <http://www.magna.com> übertragen. Die Vortragsunterlagen werden am Mittwochmorgen noch vor Konferenzbeginn auf unserer Website verfügbar sein.

ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN

Die vorherige Erörterung enthält Aussagen, die "zukunftsgerichtete Aussagen" bzw. "zukunftsgerichtete Informationen" im Sinne der geltenden Wertpapiergesetze darstellen, einschliesslich, aber nicht beschränkt auf Aussagen in Bezug auf: die vorhergesagten Produktionsmengen von Leichtfahrzeugen in Nordamerika und Europa; die erwarteten Produktionsverkäufe von Magna in den Segmenten Nordamerika, Europa und Restliche Welt; den Gesamtumsatz; Umsätze aus der Komplettfahrzeugmontage; die konsolidierte operative Marge; den effektiven Ertragssteuersatz; Investitionen in das Anlagevermögen; zukünftige Wiederaufkäufe von Stammaktien gemäss unserem Normal Course Issuer Bid und andere Dinge. Die zukunftsbezogenen Aussagen in dieser Pressemitteilung werden zu Informationszwecken über die aktuellen Erwartungen, Pläne und Prognosen des Managements getätigt, und diese Informationen sind für andere Zwecke eventuell nicht geeignet. Zukunftsgerichtete Aussagen können finanzielle oder andere Prognosen sowie Aussagen bezüglich unserer zukünftigen Pläne, Ziele oder wirtschaftlichen Leistung oder bezüglich der Annahmen enthalten, die auf vorangegangene und andere Aussagen zurückgehen, die keine Wiedergaben historischer Tatsachen sind. Um zukunftsgerichtete Aussagen zu kennzeichnen, verwenden wir Worte wie "könnte", "würde", "sollte", "wird", "wahrscheinlich", "erwarten", "voraussehen", "glauben", "beabsichtigen", "planen", "prognostizieren", "vorhersagen", "projizieren", "schätzen" und ähnliche Ausdrücke, die zukünftige Entwicklungen oder Vorfälle beschreiben. Zukunftsgerichtete Aussagen basieren auf den Informationen, die uns aktuell zur Verfügung stehen, sowie auf Annahmen und Analysen, die wir in Bezug auf unsere Erwartungen und unsere Wahrnehmungen historischer Trends, der aktuellen Bedingungen und erwarteter Entwicklungen formulieren, sowie auf anderen Faktoren, die wir unter den gegebenen Umständen für angemessen halten. Ob jedoch tatsächliche Ergebnisse und Entwicklungen unseren Erwartungen und Prognosen gerecht werden, ist abhängig von einer Anzahl von Risiken, Annahmen und Unwägbarkeiten, von denen sich viele unserer Einflussnahme entziehen und deren Auswirkungen schwer vorhergesagt werden können. Zu diesen gehören unter anderem: die Auswirkungen der

wirtschaftlichen oder politischen Rahmenbedingungen auf das Vertrauen der Verbraucher, die Kundennachfrage nach Fahrzeugen und die Fahrzeugproduktion; unsere Fähigkeit, erfolgreich wichtige neue Unternehmen aufzustellen oder Unternehmen zu übernehmen; anhaltende Unterproduktion einer oder mehrerer unserer Betriebseinheiten; Umstrukturierungen, Stellenabbau oder andere erhebliche einmalige Kosten, auch bei unseren europäischen Unternehmen; anhaltender Preisdruck, darunter auch unsere Fähigkeit, von unseren Kunden geforderte Preisnachlässe auszugleichen; Gewährleistungs- und Rückrufkosten; von Kartell- und Aufsichtsbehörden auferlegte Geldbussen oder Strafen, darunter auch das Bundeskartellamt oder CADE, Brasiliens Wettbewerbsbehörde; unsere Fähigkeit, unser Geschäft mit Kunden in Asien weiter wachsen zu lassen; Verschiebungen von Marktanteilen, die uns von unseren wichtigsten Kunden entfernen; Verschiebungen der Marktanteile hinsichtlich bestimmter Fahrzeuge oder -segmente, oder die Abkehr von Fahrzeugen, an denen wir einen signifikanten Anteil haben; Risiken der Geschäftstätigkeit in Auslandsmärkten, einschliesslich China, Russland, Brasilien, Argentinien, Osteuropa und anderen für uns nicht-traditionellen Märkten; eine längere Unterbrechung der Zulieferung von Bauteilen von unseren Lieferanten; ein Stillstand unserer Produktionsanlagen oder der unserer Kunden oder deren Lieferanten aufgrund von Arbeitsniederlegungen oder Arbeitskämpfen; geplante Stillzeiten der Produktionsanlagen von unseren Kunden (normalerweise im dritten und vierten Quartal jedes Kalenderjahres); unsere Fähigkeit, mit anderen Automobillieferanten zu konkurrieren; eine Verringerung von Outsourcing-Massnahmen unserer Kunden oder der Verlust eines wesentlichen Produktions- oder Montageprogramms; die Beendigung oder ausbleibende Erneuerung eines wesentlichen Produktionsauftrags eines Kunden; unsere Fähigkeit, immer wieder innovative Produkte und Verfahren zu entwickeln; Sonderabschreibungen bezüglich Goodwill und lebenslanger Anlagevermögen; die Auswirkungen volatiler Rohstoffpreise und unsere Fähigkeit, diese Schwankungen auszugleichen; Schwankungen relativer Währungskurse; unsere Fähigkeit, Akquisitionen erfolgreich zu erkennen, abzuschliessen und zu integrieren oder erwartete Synergien zu realisieren; unsere Fähigkeit, geeignete Due-Diligence-Massnahmen im Hinblick auf die Akquisitionsziele durchzuführen; Risiken von Produktionsunterbrechungen im Zusammenhang mit Naturkatastrophen; Pensionsfonds-Verbindlichkeiten; Rechtsansprüche und/oder aufsichtsbehördliche Massnahmen gegen uns; Veränderungen der Zusammensetzung unseres Umsatzes zwischen Rechtsgebieten mit niedrigeren Steuersätzen und Gebieten mit höheren Steuersätzen sowie

unserer Fähigkeit, steuerliche Verluste voll geltend zu machen; andere mögliche Steuerverbindlichkeiten; Änderungen bei der uns zugeordneten Kreditwürdigkeit; Änderungen von Gesetzen und staatlichen Vorschriften; Kosten im Zusammenhang mit der Erfüllung von Umweltgesetzen und -vorschriften; Liquiditätsrisiken infolge einer unerwarteten Verschlechterung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen; unsere Fähigkeit, zukünftig Investitionserträge zu erzielen, die den bisherigen gleichen oder sie übertreffen; die Unberechenbarkeit und Fluktuation der Handelspreise für unsere Stammaktien; sowie andere Faktoren, die in unserer jährlich bei den Börsenaufsichtsbehörden in Kanada eingereichten Informationsbroschüre sowie in unserem bei der amerikanischen Börsenaufsichtsbehörde auf Formblatt 40-F eingereichten Jahresbericht sowie in späteren Einreichungen dargelegt sind. Bei der Bewertung von zukunftsgerichteten Aussagen warnen wir den Leser davor, unverhältnismässig viel Vertrauen in zukunftsgerichtete Aussagen zu setzen. Die Leser sollten besonders die zahlreichen Faktoren berücksichtigen, die die Abweichung der tatsächlichen Ergebnisse oder Ereignisse von den prognostizierten erheblich beeinträchtigen könnten. Ausser in den durch die einschlägigen Vorschriften des Wertpapierrechts bestimmten Fällen beabsichtigen wir nicht und verpflichten uns nicht, zukunftsbezogene Aussagen an nachfolgend auftretende Informationen, Ereignisse, Ergebnisse oder Umstände oder andere Vorfälle anzupassen.

Weitere Informationen über Magna finden Sie auf unserer Website: <http://www.magna.com>. Abschriften von Finanzdaten und anderen öffentlich eingereichten Dokumenten erhalten Sie online über das System for Electronic Document Analysis and Retrieval (SEDAR) der Canadian Securities Administrators unter <http://www.sedar.com> sowie über das Electronic Data Gathering, Analysis and Retrieval System (EDGAR) der United States Securities and Exchange Commission unter <http://www.sec.gov>.

Weitere Informationen:

Louis Tonelli, Vize-Präsident, Investor Relations unter +1-905-726-7035.

Bei Fragen zu Telefonkonferenzen wenden Sie sich bitte an Nancy Hansford unter der Rufnummer +1-905-726-7108.

(MG. MGA)

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/PR6683/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0262 2014-11-06/19:10

061910 Nov 14

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20141106_OTS0262